

FAQ zu Protected Bikelanes

Kann ich trotz der Protected Bikelane mein Grundstück erreichen?

Bei Planung und Bau von Protected Bikelanes wird selbstverständlich sichergestellt, dass Ihre Grundstückszufahrt erreichbar bleibt. In der Regel wird dort das Protektionselement unterbrochen.

Darf ich mit einem Kfz auf Protected Bikelanes halten um ein- und auszuladen?

Nein. Protected Bikelanes sind rechtlich bauliche Radwege mit den entsprechenden Regelungen. Bei der Planung wird darauf geachtet, ggf. bedarfsgerecht Ladezonen in der Umgebung von Protected Bikelanes einzurichten.

Warum wird bei einer Straßenbaumaßnahme ein Radfahrstreifen statt einer Protected Bikelane angelegt?

Der Bau von Protected Bikelanes ist nicht überall möglich. Zum Beispiel können die Straßenbreite, Parkflächen oder Zufahrten Protektionselemente nicht zulassen.



Impressum

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg
V.i.S.d.P.: Pressestelle der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Stand
März 2022

Bilder
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende,
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Internet
www.hamburg.de/radverkehr



**PROTECTED
BIKELANES**

Hamburg fördert den Radverkehr.
Lesen Sie hier Wissenswertes
über Protected Bikelanes.

Was sind Protected Bikelanes / geschützte Radfahrstreifen?

Sogenannte „Protected Bikelanes“, oder auch „geschützte Radfahrstreifen“, trennen Radfahrer:innen durch physische Barrieren (Protektionselement) vom umliegenden Verkehr. In der Regel werden sie analog zur Fahrbahn aus Asphalt hergestellt.

Was sind die Vorteile von Protected Bikelanes?

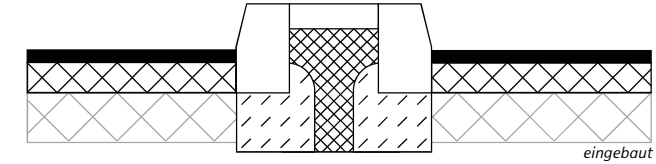
- » Trennung des Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehrs
- » Hohe subjektive und objektive Sicherheit
- » Führung des Radverkehrs im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs
- » Schutz vor dem fließenden Verkehr und falschparkenden Fahrzeugen

Wo werden Protected Bikelanes gebaut?

Die Einrichtung von Protected Bikelanes wird auf

- » Hauptverkehrsstraßen,
- » stark befahrenen Bezirksstraßen
- » und allen weiteren Straßen mit Tempo 50 bei Straßenumbauten prioritär geprüft.

Beispiele aus Hamburg



Wie wird das Protektionselement ausgestaltet?

Protected Bikelanes stellen für Hamburg ein neues Planungsinstrument dar. In Hamburg bestehen die schon gebauten Protektionselemente in der Regel aus einer 30-55 cm breiten Bordinsel. Die bauliche Ausgestaltung von Protected Bikelanes wird in Zukunft in den „ReStra“ (Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen) festgelegt.

